

Eine junge Tradition festigen

Mainz Open finden zum zweiten Mal statt / Auch Top-100-Tennisathleten dabei

MAINZ (alwe) – Tennistalente aus ganz Deutschland werden sich auch in diesem Jahr auf dem Turnier „Mainz Open“ in ihren Altersklassen messen. Kulisse dafür ist zwischen dem 11. und 14. August die Anlage des Tennis- und Skiclubs Mainz (TSC).

Die Veranstalter um TSC-Vizepräsident Hans Beth und Finanzvorstand Urs Kern haben dabei auch das Ziel, Mainz als Sportstadt in das Interesse zu rücken.

Die Idee für ein überregionales Jugend- und Nachwuchsturnier wurde erstmals während des 90. Geburtstags des TSC im Vorjahr umgesetzt. Monate vorher hatten die Turnier-Macher Termine festgelegt und Kooperationen mit Sponsoren aus der gesamten Region vereinbart.

Hohe Einstufung

Die erfolgreiche Premiere soll nun fortgesetzt werden. Dazu werden einige der Top-100-Tennisathleten in die Landeshauptstadt kommen und dabei um ein Preisgeld von insgesamt 6000 Euro spielen. Eine hohe Turniereinstufung durch den deutschen Tennisbund dürfte ebenso die Aufmerksamkeit erhöhen. Neben den weiblichen und männlichen Altersklassen U12 und U14 wird es in diesem Jahr auch ein Erwachsenenturnier der besonderen Kategorie für Frauen und Männer geben.

Mit der Anwaltskanzlei Neusselmartin konnte das TSC-Organisationsteam außerdem einen Premiumpartner für die Mainz Open gewinnen. Neusselmartin



Siegerin der Mainz Open 2016 war Lokalmatadorin Livia Kraus. Foto: hzb/Stefan Sämmner

hatte bereits die Premiere der Mainz Open unterstützt: „Die Entscheidung, das bundesweite Topturnier stärker als bislang zu unterstützen, war für uns eine



(v.r.n.l.): Hans Beth (TSC Mainz Vizepräsident /Projektleitung Mainz Open); Jörn Hildner (Wirtschaftskanzlei Neusselmartin); Oberbürgermeister Michael Ebling (Schirmherr Mainz Open); Karin Augustin (Schirmherrin Mainz Open); Urs Kern (Vizepräsident Mainz Open). Foto: Uli Baldering

logische Fortsetzung unseres bisherigen Engagements, als wir hörten, dass kurzfristig das Premiumpartnernetzwerk auf ein breiteres Fundament gestellt

werden sollte“, erklärte Michael Eschenauer, Partner bei „Neusselmartin“. Jörn Hildner, ebenfalls von der Kanzlei, ging auch auf die erfolgreiche Jugendarbeit des TSC ein: „Wir sind außerdem sehr gerne dabei, mitzuhelfen, eine noch junge Turniertradition in Mainz zu verfestigen und die jahrelang aufgebaute erfolgreiche Jugendarbeit des TSC zu unterstützen“. Glücklich über die gemeinsame Kooperation zeigten sich auch die TSC-Verantwortlichen Hans Beth und Urs Kern: „Wir sind sehr erfreut über die lokale Mainzer Präsenz der renommierten Anwaltskanzlei und der Premiumpartnerschaft. Damit haben wir einen weiteren wichtigen Baustein, um das hochklassige Turnier weiter auszubauen.“

Pfarrfest in Ebersheim

EBERSHEIM (red) – Die Pfarrgemeinde St. Laurentius in Mainz-Ebersheim feiert am Fronleichnam, 15. Juni, ab 10 Uhr auf dem Weedenplatz (Ortsmitte) einen Gottesdienst mit anschließender Prozession durch die Straßen des Ortes. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Lyra Mainz-Ebersheim / Lörzweiler.

Im Anschluss an die Prozession beginnt gegen 12 Uhr vor dem Pfarrzentrum Großgewann das traditionelle Pfarrfest. Hierfür gestaltet die Pfarrjugend ein eigenes Kinderprogramm. Der Kindergarten St. Laurentius erfreut die Festgäste mit Tänzen und Liedern. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgt die Pfarrgemeinde.

Rochusfest an Fronleichnam

MAINZ (red) – Das Caritas Haus St. Rochus feiert am Donnerstag, 15. Juni 125 Jahre St. Rochus und gleichzeitig das diesjährige Rochusfest. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Pfarrer Gottfried Keindl in der Herz Jesu Kirche mit anschließender Fronleichnamprozession. Bunt und vielfältig wird der Nachmittag, mit Hildegard Bachmann, Musik mit den Chören „Mystic“, „free2sing“ und dem Mombacher Gesangsverein 1878, den Kindertanzgruppen „Lollipop“ und den Tanzwergen vom Mombacher Turnverein, einer Fotoausstellung, Marionetten aus dem „Kleinen Spatzennest“ und vielem mehr. Besucher können sich auf ein reichhaltiges Essens- und Getränkeangebot freuen. Weitere Infos unter 061 31/626727 oder per E-Mail an m.heinz@caritas-mz.de.

Der Krankheit einen Korb geben

Initiative „Sport bei Kindern mit Krebs“ unterstützt Krebsforschung



(v.l.n.r.): Hans Beth; Shavon Shields (Fraport Skyliners); Ina Schmid (TSC Mainz); Yannick Krabbe (Fraport Skyliners), Sandra Tssel. Foto: Alexander Weiß

MAINZ (alwe) – Ihre Motivation beruht auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass spezielle Bewegungskonzepte den Verlauf einer Krebserkrankung positiv beeinflussen können. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Tennis- und Skiclub Mainz (TSC) in Zusammenarbeit mit

dem Theresianum Mainz und dem Fraport Skyliners das Kinderonkologische Zentrum der Mainzer Universitätsmedizin. „Sport bei Kindern mit Krebs“ heißt das Projekt, das von TSC-Vizepräsident Hans Beth geleitet wird. Als Chairman der Basketball Aid International Tour war

es auch Beth, der im vergangenen Jahr eine Tour durch Deutschland und Luxemburg organisierte. Basketball Aid ist ein deutscher Verein mit rund 500 Mitgliedern, zu denen auch Prominente wie Spieler Dirk Nowitzki oder Moderator Frank Buschmann zählen. Ziel der im Jahr 2005 in Berlin gegründeten Organisation ist es, mit Veranstaltungen rund um den Basketball die Krebs-Forschung zu unterstützen.

So lud der Verein erst kürzlich zu einem Basketballspiel der Fraport Skyliners gegen die Telekom-Baskets Bonn nach Frankfurt ein. Die Kinder- und Jugendlichen der Kinderkrebstation Mainz mischten sich unter die 4880 Fans im Stadion. Hans Beth übergab bei dieser Gelegenheit auch einen Spendenscheck in Höhe von 6000 Euro. Das Projekt soll nun langfristig, mit vereinten Kräften unterstützt werden, um irgendwann der Krankheit einen Korb zu geben.

TIPPS UND TERMINE

Repair-Café

MAINZ – Mit Rücksicht auf den Brückentag nach Christi Himmelfahrt fand der Repair Café Termin für Mai bereits vergangene Woche statt. Das Repair Café, bei dem man kostenlose Unterstützung bei Reparaturen von Kleingeräten wie auch Fahrrädern erhalten kann, öffnet daher erst wieder am 30. Juni seine Türen. Weitere Informationen zu diesem Projekt der Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats Mainz wie auch zum Projekt „Treff zum Kleidertausch“ unter

www.facebook.com/RepairCafeMainz/ oder www.repaircafe-mainz.de/

Nächtliche Altstadt

HOCHHEIM – Eine Führung mit dem „Hochheimer Nachtwächter“ in frühmittelalterlicher Gewandung durch die „Historische Hochheimer Altstadt“ bietet die Nachtwächterei am Freitag, 23. Juni, um 19 Uhr an. Startpunkt ist der neue Marktplatz „Alte Malzfabrik“. Der Rundgang endet mit geselligem Abschluss bei Speis und Trank, in einer Weinschänke. Eine Anmeldung

ist erforderlich unter Telefon 06146/826519 oder per E-Mail an info@nachtwaechter-hochheim.de.

Orgelvesper

MAINZ – In der Heilig-Kreuz-Kirche, Weichselstraße 60, gestaltet die Kantorei St. Alban am Sonntag, 18. Juni, um 18 Uhr letztmalig unter der Leitung von Heinz Lamby, einen Abend mit romantischer Chor- und Orgelmusik. Organist Norbert Emig begleitet Texte von Pfarrer Dr. Karl Josef Ludwig. Der Eintritt ist frei.

INFOBOX

Zustellung:
Tel. 06131/48 4950

Regionales Anzeigenteam:
Inge Witte
Tel.: 06131/485550
Ralf Kreuzberg
Tel.: 06131/485572
Bernhard Meyer / HV
Tel.: 06131/485573
Anzeigenannahme bis montags 14 Uhr
Fax: 06131/485566
Mainzer.Wochenblatt@vrm.de
www.mainzer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme private Kleinanzeigen:
bis montags, 10 Uhr
Tel.: 06131/48 48
E-Mail: anzeigenservice.rmp@vrm.de

Redaktion:
Telefon: 06131/48-
Olaf Ellrich 5517
Sascha Diehl 5510
Claudia Schmidt 5512
Marion Löwe-Benda 5514

E-Mail:
redaktion@mainzer-wochenblatt.de

Redaktionsschluss:
Freitag, 14 Uhr

IMPRESSUM

Das Mainzer Wochenblatt erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos in einer Auflage von 140.900 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Redaktion:
Telefon (06131) 485570

Objektleitung:
Ulla Niemann

Anzeigen:
Gerhard Müller (verantwortlich)

Redaktion:
Simona Olesch (verantwortlich)

Anzeigenpreise: Es gilt die Preisliste Nr. 50 vom 1.1.2017

Verlag: VRM Gratismedien GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Telefon (06131) 485505
Fax (06131) 485533
www.rhein-main-wochenblatt.de

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abstellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Der Verlag unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA) durch unabhängige Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und VDA.

WOCHENBLATT

Cura Sana △ Pflegedienste

- Ambulante Pflege • Pflegeberatung
- Hausnotruf • Betreuungsleistungen

Wormser Straße 18 • 55294 Bodenheim

Tel 0 6135 - 9 33 14 24

www.curasana-pflege.de • info@curasana-pflege.de

ENTE GA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

SCHMIDT ambiente

GARTENMÖBEL & SONNENSCHIRME

Neu-Isenburg: Frankfurter Str. 42-44, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-77850

Wiesbaden-Nordenstadt: Borsigstraße 10, 65205 WI-Nordenstadt, Tel. 061 22-507571

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr, www.schmidt-ambiente.de

Multiple Sklerose hat 1000 Gesichter

Unterstützen Sie die **dmsg**

Spendenkonto: Mainzer Volksbank eG, DE25 5519 0000 0296 0000 11

Besuchen Sie uns unter www.dmsg-rip.de

Meisterkurse 2017/18

Förderung durch Meister-BAfG

seminare@hwk.de
http://www.hwk.de

Handwerkskammer Rheinhesen

Meistertitel im Handwerk – Kursstart im Herbst 2017

Wer den Meistertitel in Angriff nehmen möchte, sollte sich jetzt informieren: Die Fachkurse (Teil I/II) starten auch 2017 wieder nach den Sommerferien. Die kaufmännischen Kurse (Teil III/IV) der Meistervorbereitung bietet die Handwerkskammer Rheinhesen regelmäßig in Voll- und Teilzeitvarianten an.

In Mainz werden folgende Gewerke auf den Meistertitel vorbereitet: Dachdecker, Elektrotechniker, Friseur, Installateur- und Heizungsbauer, Kraftfahrzeugtechniker, Maler- und Lackierer, Tischler, Feinwerkmechaniker, Maurer, Metallbauer, Steinmetz- und Steinbildhauer sowie Zimmerer.

In 5 Monaten zum Friseur-Meistertitel

Gerade für Friseure ist eine angestrebte Selbstständigkeit ein häufiger Grund, den Meistertitel zu erwerben. Vertiefen Sie Ihr fachliches Können und erwerben Sie das nötige Wissen, um einen Betrieb zu führen. Meistergeführte Handwerksbetriebe haben eine wesentlich höhere Chance auf Erfolg bei Existenzgründungen als andere Wirtschaftsbereiche. Besonderheit Friseurmeister: Angehende Meister im Friseurhandwerk können bei der Handwerkskammer Rheinhesen für alle Teile der Meistervorbereitung zwischen Voll- und Teilzeitkursen wählen. Wer am 15. Juli 2017 startet, ist bereits Ende 2017 Meister.